

GHEIST
LEO

INHALT

SEITE

WORT DER REDAKTION

02

GRUPPEN

04

VOM PRÄSES ÜBER DEN PRÄSES

06

SPORTSCHARZI 2023

08

REPFILA

10

SOMMERLAGER 2023

12

QUIZ ZUM SOMMERLAGER

14

EHEMALIGENSEITE

16

KOLUMNE

18

GSELLEHÜSLI

20

FOTOWAND

22



WORT DER REDAKTION

Liebe Leserin, lieber Leser

Herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe des Geist-Leos im Jahr 2023. Wir hoffen, dass diese Ausgabe ebenfalls wieder positiven Anklang bei unserer Leserschaft findet.

Wir werden in dieser Ausgabe über diverse Themen sprechen. Unter anderem über die verschiedenen Jungwachtgruppen. Wie jedes Jahr ist auch dieses Jahr eine neue Jungwachtgruppe entstanden. Motivierte Leiter haben fleissig Werbung gemacht und konnten so mehrere Kinder überzeugen, in die Jungwacht zu kommen. Die Redaktion wünscht den frisch entstandenen Gruppe einen tollen Start und eine erlebnisreiche Jungwachtzeit.

Weiter sprechen wir über das kommende SOLA, über das traurige Ende unseres geliebten Gsellehüsli und wir schauen gemeinsam auf eine gelungene Sportscharzi zurück.

Wir hoffen, dass wir auch mit dieser Ausgabe viele Leute erreichen können und wieder tolle Rückmeldungen dazu erhalten.

Die Redaktion wünscht viel Spass beim Lesen und einen tollen Frühling!

GRUPPEN



Z-Fighters

(Jahrgang 2008 – 2010)

Donnerstag, 18:30 – 20:00

Leiter: Aaron Strasser, Gianluca D'Agostino,

Oliver Meier, Raphael Lüthi, Thaaqip Sheeraz

Kontakt: 079 932 25 92

Dragon Guardians-15er-Team

(Jahrgang 2007 – 2009)

Montag, 18:30 – 20:00

Leiter: Owen Hyde, Marco Marelli,

Benoît Daloz, Manuel Sax

Kontakt: 077 404 88 55



BermudaZ

(Jahrgang 2010 – 2011)

Mittwoch, 18:30 – 20:00

Leiter: Kenny Müller, Lukas Strebel,

Lukas Brenn

Kontakt: 078 421 14 39



Ghost Riders

(Jahrgang 2010 – 2012)

Montag, 18:30 – 20:00

Leiter: Florian Donat, Aaron Stadler,

Kenny Lüthi, Thierry Roeleven

Kontakt: 076 476 86 57



Blueviper5

(Jahrgang 2012 – 2013)

Donnerstag, 18:00 – 19:30

Leiter: Marc Mäder, Lukas Güntert,

Philippe Lüthi

Kontakt: 079 362 20 31

Warriors

(Jahrgang 2014 – 2015)

Dienstag, 18:30 – 20:00

Leiter: Fabian Sax, Raphael Lang,

Jay Geiger, Nikolay Stankov,

Riccardo Huber

Kontakt: 077 427 96 52



Shadowhunters

(Jahrgang 2013 – 2014)

Dienstag, 18:30 – 20:00

Leiter: Marco Caligiuri, Tim Frey,

Loris D'Agostino, Matthias Lang

Kontakt: 078 790 74 78



VOM PRÄSES ÜBER DEN PRÄSES

Blauring, Jungwacht, JUBLA Schweiz verfügen über ein weites Organisationssystem. Wer im Internet die Seite «JUBLA.ch» aufruft, sieht auf einen Blick eine Fülle von farbigen Informationen:

-Finde deine Schar, usw.

-Was die JUBLA bietet, usw.

-und relativ neu: eine ganze Seite zu «Ehemaligen», usw.

Diese Seiten enthalten eine fast unüberblickbare Fülle von Infos von «Vorstand und Geschäftsleitung» bis zu «Spenden». Ebenfalls ganz wichtig findest du die JUBLA Grundsätze und Haltungspapiere.

Daneben gibt es neu eine Hilfsmittel-Plattform: «jubla.netz»! Und da finde ich mich dann als «Präses» wieder! Weiterklicken zu «Begleiten» und du findest mich: Ich als Präses – eine Anleitung zum Präses werden – Präses sein und Präses bleiben! Auch zu den Aufgaben und Funktionen der Präses (Mz.) findest du wieder eine Fülle von Infos und Dokumenten.

Ehrlich gesagt: Ich habe mich da auch noch nicht «hindurchgelesen»! Dies sollte aber niemanden abschrecken ein Präses Engagement zu übernehmen. Präses sein Im Umfeld der (kirchlichen) Jugendarbeit ist nämlich etwas wunderbar Schönes, Kreatives, oft auch Herausforderndes. Und dankbar!



Im September 2010 wurde ich Präses der Jungwacht Wohlen (ich bin da übrigens noch nicht der Dienstälteste im Aargau). Im Juli 2011 nahm ich am ersten Lager teil – in Selma, Calanca Tal. Es war regnerisch – aber zum Anfang schon mal ein «Hauslager». Der Vollständigkeit halber: es gibt auch Lager mit kurzen Hosen, Sonnencreme und Sonnenhut!

Unterdessen sind es zwölf Lager geworden! Wer hätte das gedacht?

Diesen Sommer werde ich infolge meiner Aufgabe als Pastoralraum Leiter ad interim nicht 14 Tage dabei sein können. Trotzdem:

Ich freue mich.

Du freust dich.

Wir freuen uns.

Hans-Peter, Präses (auf Lebenszeit gewählt – äh, die Wahl ist noch nicht angenommen – gemäss JUBLA Grundsatz «mitbestimmen»)





SPORTSCHARZI 2023

Die alljährliche Sportscharzi, definitiv ein Highlight im Jungwachtjahr, fand dieses Jahr wieder in den Turnhallen des Schulhauses Bünzmatt statt.

Auch dieses Jahr stiess dieser Scharanlass auf viel Begeisterung und Motivation. Viele Kinder haben sich schon früh darauf gefreut. Mit der ganzen Schar haben wir unterhaltsame und spassige Stunden mit abwechslungsreichen Spielen und viel Sport verbracht. Unter anderem haben wir verschiedene Arten von Völkerball gespielt.

Der Blauring Wohlen war wie gewohnt auch mit von der Partie.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Sportscharzi.

REGIONALES PFINGSTLAGER

In diesem Jahr wird ein spezielles Pfingstlager stattfinden.

Es werden nämlich Scharen aus dem ganzen Freiamt mit dabei sein. Das Lager wird in Waldhäusern AG stattfinden.

Jede Schar wird die eigenen Zelte mitbringen und darin übernachten, was Sommerlagerfeeling aufkommen lässt. Der regionale Anlass wird von der Regionalleitung Freiamt organisiert.

Dieses Wochenende wird für alle Altersklassen ein abwechslungsreiches Programm mit unvergesslichen Momenten bieten.

REGIONALES PFILA
2023



SOMMERLAGER 2023 **MISSION SAFIENTAL - DER LETZTE AGENT**

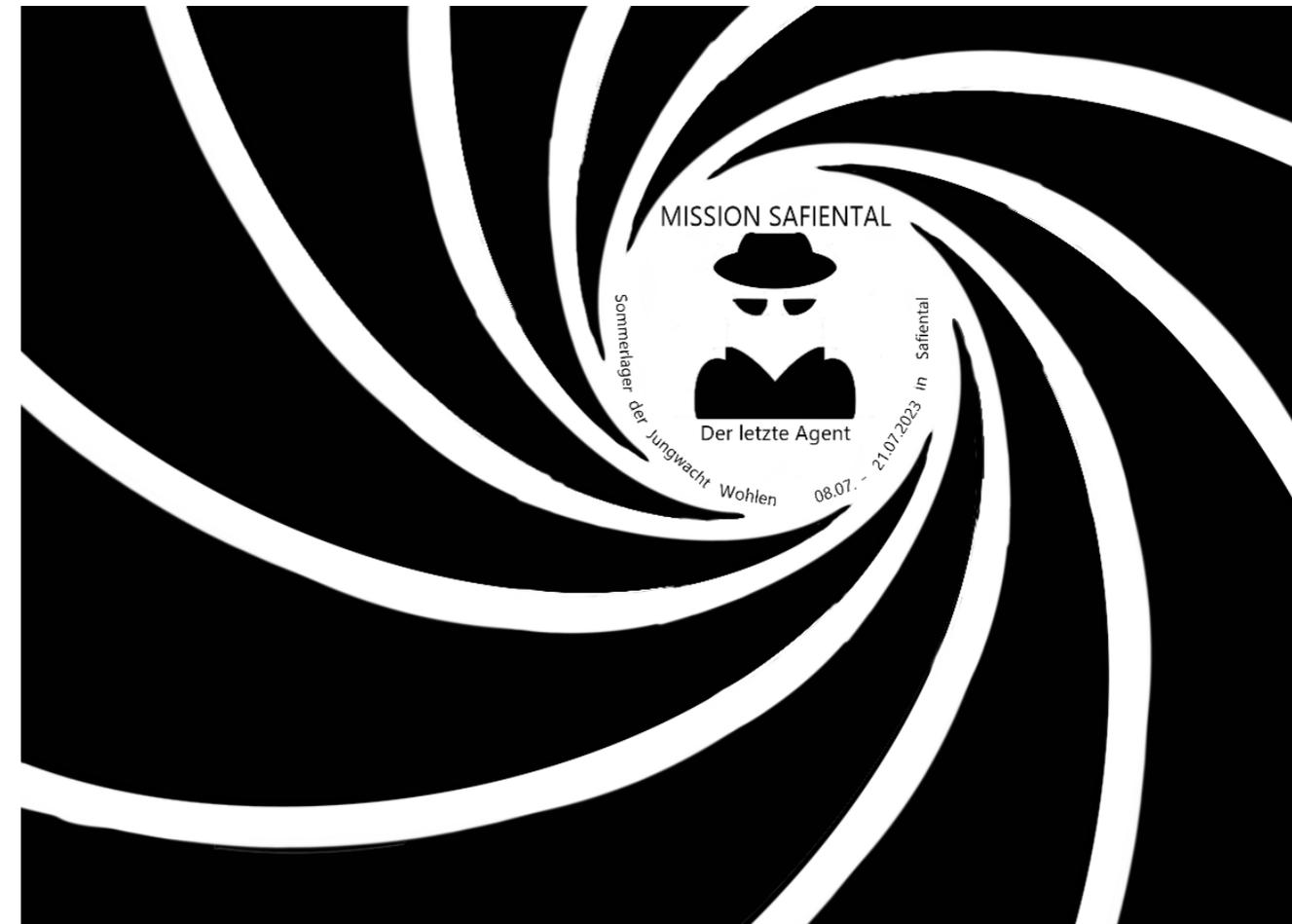
Auch dieses Jahr findet das Sommerlager (SOLA) wieder statt. Die Jungwacht Wohlen begibt sich für zwei Wochen in ein abenteuerliches und sportliches Lager. Die Nächte werden wir im Zelt verbringen. Dies sorgt immer für tolle Erlebnisse.

Das Sommerlager findet, nachdem es im letzten Jahr erstmals gemeinsam mit dem Blauring durchgeführt wurde, wieder nur mit der Jungwacht statt. Wir verreisen wie gewohnt in den ersten beiden Wochen der Sommerferien (8. – 21. Juli 2023). Unsere Zelte werden wir im Safiental in der Nähe der Rheinschlucht aufschlagen. Der Lagerplatz im Kanton Graubünden liegt auf einer grossen Waldlichtung, welche den idealen Platz für grossartige Spiele bietet.

Die Jungwacht Wohlen ist jedoch nicht nur da, um gemeinsam Spiele zu spielen und Spass zu haben, sondern auch um einen Fall zu lösen.

Die Operation lautet:

Mission Safiental - Der letzte Agent.



QUIZ ZUM SOMMERLAGER

Da das nächste Sommerlager schon bald vor der Tür steht und wir eine wichtige Mission im Safiental zu erfüllen haben, müssen wir uns langsam Wissen aneignen, welches uns auf der Mission helfen könnte.

Dazu haben wir uns verschiedene Fragen ausgedacht. Nehmt euch also Zeit und versucht sie zu beantworten.

Wir wünschen viel Spass beim Rätseln!

1. Wer war der erste James Bond Schauspieler?
2. Wer spielte James Bond in Casino Royale?
3. Ein anderes Wort für Spion?

4. CIA steht für...?

5. Eine Bücherreihe über drei Detektive. Sie heissen Justus, Peter und Bob.

6. Welcher berühmte Detektiv hat als guten Freund und Partner Doktor Watson?

7. Wie wird ein typischer Detektiv in einem Comic dargestellt?

8. Darf ein Detektiv Verdächtige festnehmen?

Die Antworten zu den Fragen findest du im neusten Beitrag auf unserer Website (www.jungwachtwohlen.ch).

GESCHÄTZTER EHEMALIGER

Die Ehemaligen sind ein wichtiger Teil unseres Vereins, denn sie legten den Grundstein für viele unserer Traditionen. Sie haben unseren Verein aufgebaut und weitergebracht.

Durch die Ehemaligen haben wir heute zum Beispiel die Papiersammlung und auch das „Aura“ in jedem Lagersong wurde von vielen aktiven Leitern zu einer Tradition.

Durch jedes aktive und ehemalige Mitglied profitiert der Verein, denn es kann viel Wissen weitergegeben werden.

Seien es Ideen für Gruppenstunden, welche jeder Leiter jeweils schon als Kind von den eigenen Leitern vorgelebt bekommen hat, oder auch das korrekte Erstellen von Lagerbauten. Viel Wissen würde nach wenigen Jahren ohne die Ehemaligen verloren gehen.

Deshalb ist es wichtig für unseren Verein, dass wir den Kontakt zu den ehemaligen Leitern aufrechterhalten können.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!



KOLUMNE

Liebe Jungwacht, lieber Blauring

Letztes Jahr habt ihr zum ersten Mal ein gemeinsames Sommerlager durchgeführt. Das hat mich besonders gefreut, denn eine solche Idee haben wir damals (vor langer, aber noch nicht sooo langer Zeit, so alt bin ich dann doch nicht) schon eingebracht. Aus verschiedenen Gründen hat das dann nicht geklappt oder es kam nicht dazu.

Die Rückmeldungen, die ich vom Sola 23 erhalten habe, waren durchs Band positiv. Auf dem Lagerfilm konnte ich sehen, wie sich «jungwacht-typische» und «blauring-typische» Aktivitäten vermischten.

Auch ich habe bei gemeinsamen Pfingstlagern die Erfahrung gemacht, dass es gut ist, die beiden Vereine auch für längere Zeit, nicht nur für die Dauer einer Sportscharzi, zusammenzubringen. Denn je besser wir uns kennen, umso mehr können wir miteinander umgehen. Zusammensein ist nicht umsonst eines der Grundsätze der Jubla: Denn genau das wollen wir mit unserer Gemeinschaft fördern. In Zeiten, wo sich Menschen immer mehr voneinander abgrenzen, ist es immer wichtiger, sich näherzukommen.

Klar: manchmal ist es auch gut, wenn Mädchen mit Mädchen und Buben mit Buben weilen können. Aber ich glaube, dass das uns allen gut tut, wenn sich Mädchen und Knaben auch ausserhalb der Schule treffen! Deshalb kann ich euch nur dazu ermutigen, das Experiment zu wiederholen.

Joggi



GSELLEHÜSLI

Schon lange Zeit hatten die Leiter der Jungwacht Wohlen einen Rückzugsort im Chi-legässli. Es wurden dort unzählige Sitzungen und Leiterrunden abgehalten. Zudem kamen auch die gemütlichen Stunden nicht zu kurz.

Doch nun musste die Jungwacht Wohlen das Gsellehüsli räumen. Das Gebäude ist in die Jahre gekommen und eine Renovation lohnte sich nicht mehr. Dies zeigte sich unter anderem darin, dass der Brandschutz nicht mehr sichergestellt werden konnte. Diese Informationen waren schwer zu verkraften, da das Gsellehüsli schon über viele Generationen Bestand hatte und viele gute Erinnerungen birgt.

Wir machten uns deshalb bei der Kirchgemeinde für einen adäquaten Ersatz stark. Eine Gruppe von Leitern stand im Dialog mit der Kirchenpflege und investierte zahlreiche Stunden in die Abklärung von verschiedenen Möglichkeiten.

Auch wenn der Weg manchmal steinig war, fanden wir einen passenden Ersatz für das geliebte Gsellehüsli.

Die Jungwacht Wohlen darf in Zukunft die Räumlichkeiten im Keller des Emanuel-Isler-Hauses nutzen.

Mehr dazu gibt es in der nächsten Ausgabe zu lesen.



**FOTOWAND
SEITE 1**





FOTOWAND
SEITE 2



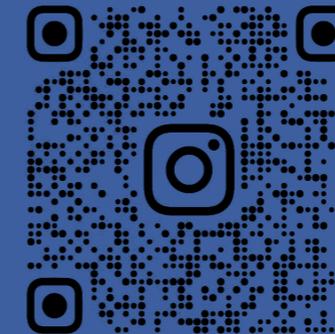
UNSER DANK

Die Redaktion des Geist Leos bedankt sich ganz herzlich für die Mithilfe verschiedener Personen:

- Marco Marelli für die Zeichnung auf dem Titelbild
- Gabriela Sax für Korrekturen

jungwachtwohlen.ch

Instagram:



Neu ist unsere Redaktion auch per E-Mail erreichbar:

geist-leo@jungwachtwohlen.ch

Bankverbindung:

Jungwacht Wohlen
CH62 0076 1500 7722 3200 1
Verwendungszweck:
Spende Geist-Leo 2023

Twint:



Herzlichen Dank!

